

## **Ausführliche Informationen zur teilweisen Fortführung des vhs-Kursbetriebs vom 02.11.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kursleiter\*innen und Kursteilnehmer\*innen,

wie Sie alle den Medien entnehmen konnten, gilt ab heute (Montag, 02.11.2020) ein bundesweiter teilweiser Lockdown. Viele Bereiche des öffentlichen Lebens, auch aus dem Kultur-, Freizeit- und Veranstaltungsbereich müssen wieder schließen.

Im Rahmen der Beschlüsse von Bund und Ländern wurde festgehalten, dass der Schul- und Bildungsbereich einen herausgehobenen Stellenwert besitzt. Daher sollen diese Bereiche in den nächsten Wochen bewusst geöffnet bleiben.

In der politischen Diskussion wurde erkannt und wertgeschätzt, dass die Volkshochschulen (vhs) – neben Kultur- und Bewegungsangeboten – im relevanten Umfang Kurse zur Schul-, Grund-, Berufs-, Migrations- und Weiterbildung anbieten, welche es während des Lockdowns zu schützen gilt.

Über den Bildungsauftrag hinausgehend, erfüllen vhs-Kurse zudem weitere wichtige Funktionen, die nach aktuellem Diskussions- und Kenntnisstand in Zeiten der Pandemie verstärkt im Blick behalten werden müssen. Hierzu zählen die Ermöglichung von

- Bildungsprozessen,
- gesellschaftlicher Integration und Teilhabe sowie
- dem Erleben von sozialer Eingebundenheit – wenngleich mit Abstand.

In Abwägung vieler Aspekte, wie dem Infektionsschutz, der teilweisen Betriebserlaubnis, ethische, soziale, wirtschaftliche und erwachsenenbildnerische Gesichtspunkte führt die vhs im Weiteren zugelassene und ausgewählte Angebote in Präsenz fort. Einige Angebote können online umgestellt werden, worüber wir Sie individuell informieren.

### **Die Rahmenbedingungen für Präsenzkurse lauten:**

- Konsequente Einhaltung der AHA+A+L-Regeln (s. auch Rundmail anlässlich der Warnstufe 3, inkl. der maximalen Empfehlung, durchgehend Maske zu tragen, soweit gesundheitlich zumutbar),
- Berücksichtigung der Hinweise und Wegmarkierungen in den vhs-Gebäuden und Räumen, die die sehr hohen Standards des vhs-Hygieneplans widerspiegeln.

### **vhs-Kurse, die zugelassen sind und daher nach Abwägung in Präsenz fortgeführt werden:**

- Deutsch-Integrationskurse und Deutsch-Berufssprachkurse (BAMF-Kurse),
- Kurse in Kooperation mit den Schulen,
- Akademien für Frauen und Männer,
- Fremdsprachenkurse und PC-/EDV-Kurse.

### **vhs-Kurse, die untersagt sind oder nach Abwägung in Präsenz beendet werden:**

- Sport- und Fitnesskurse (z. B. Zumba, Yoga,...),
- Tanz- und Bewegungskurse (z. B. Ballett, Hip Hop,...),
- Kultur-, Kunst- und Gestaltungskurse (z. B. Theater, Fotografie, Malen, Töpfern,...),
- Eltern-Kind-Kurse (z. B. Spiel/Bewegung/Klang, Erste Hilfe bei Kindernotfällen,...),
- Vorträge, die verschoben werden.

Alle Kursleiter\*innen und Teilnehmer\*innen werden von uns – nach Dringlichkeit priorisiert – informiert.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch zu den angegebenen Zeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in den nächsten Tagen ein erhöhtes Gesprächsaufkommen ist.

Auf unserer Homepage [www.vhs-eb-ng.de](http://www.vhs-eb-ng.de) halten wir Sie auf dem Laufenden. Ein regelmäßiger Blick lohnt sich. Vor dem Betreten der Geschäftsstellen in Eberbach und Neckargemünd vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund durch die nächste Zeit kommen.

Herzliche Grüße vom gesamten Team  
vhs Eberbach-Neckargemünd e. V.



Dr. Malte Awolin, vhs-Leiter